



MITTEILUNGSBLATT

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Landratsamt Biberach

Das Kreisforstamt informiert:

An alle

Waldbesitzenden im Landkreis Biberach

Aufgrund der aktuell sehr trockenen, heißen Witterung und Sturmes „Niklas“ im Frühjahr besteht zurzeit eine hohe Gefährdung von Borkenkäferbefall an Fichten. Je nach weiterem Witterungsverlauf ist mit einer raschen Borkenkäferentwicklung und einhergehendem Stehendbefall zu rechnen.

Aus diesem Grund ergeht der folgende Hinweis an alle Waldbesitzenden im Bereich des Landkreises Biberach:

Hinweis nach § 68 Landeswaldgesetz

Das Kreisforstamt Biberach weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes und des Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzenden verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von Borkenkäfern, folgende Maßnahmen durchzuführen:

Alles Sturm- und Käferholz ist unverzüglich einzuschlagen, aufzuarbeiten und abfuhrbereit zu lagern. Verkauf und Abfuhr sind unmittelbar anschließend zu veranlassen. Gefährdete Bestände sind laufend zu überwachen und Gegenmaßnahmen ggf. sofort einzuleiten. Besondere Schadensfälle sind umgehend der zuständigen Forstbehörde mitzuteilen.

Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt ihnen das Kreisforstamt gem. § 68, Abs. 1, LWaldG eine

Frist bis spätestens 14.09.2015

Bei Nichtbeachtung und nach Ablauf der Frist kann die untere Forstbehörde (Kreisforstamt) forstaufsichtliche Anordnungen, bei akuter Gefahr mit sofortigem Vollzug mittels Ersatzvornahme verfügen.

Als Waldbesitzende sind sie zur Überwachung ihres Waldstückes verpflichtet v.a. sind die Flächen auch nach der Käferholzaufarbeitung ständig auf Neubefall zu kontrollieren.

Sollte sich der Borkenkäferbefall auf Nachbargrundstücke ausbreiten, weisen wir darauf hin, dass nach dem BGB eine Schadensersatzpflicht besteht.

Zur forstlichen Beratung können sie sich an die örtlich zuständigen Forstrevierleitenden wenden. Sofern sie zur fristgerechten Durchführung der Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, können die Forstrevierleitenden die Aufarbeitung gegen Kostenersatz organisieren.

Finanzverwaltung geschlossen

Die Finanzverwaltung mit Kämmerei, Steueramt, Kasse und Anlagenbuchhaltung ist am 01.09. und 02.09.2015 aufgrund einer Fortbildung geschlossen. Wir bitten um Beachtung.



Veranstaltungskalender – September 2015

04./09. & 11./12.09.	Jedermannschießen Schützenverein Birkenhard
05.09.	Herbsthockete Berg- und Heimatfreunde
06.09.	Gauwandertag in Erolzheim Schwäbischer Albverein
15.09.	Kaffeenachmittag im Heggelinhaus Senioren-gemeinschaft
23.09.	Seniorenkreis um 14:30 Uhr evang. Gemeindezentrum Evang. Kirchengemeinde
25.09.	Gemeindefwallfahrt ins Käppele nach Aufhofen/Schemmerhofen Kath. Kirchengemeinde
26.-27.09	Metzelsuppe Schützenverein Birkenhard

Sommerferienprogramm „Auf den Spuren der Biber“



Schon früh am Morgen machte sich Bürgermeister Wolfgang Jautz mit den jungen neugierigen Teilnehmern auf den Weg um



Entdeckungen über den Biber entlang der Riss zu machen. Die spannende Führung in das unwägbare Gebüsch an der Riss ließ so manchen ins Staunen kommen. Ausstiegstellen vom Biber, abgenagte Baumreste waren deutlich zu erkennen. Es wurden auch Erinnerungsteile mitgenommen. Leicht war zu erleben, was der Biber so alles mag und was er nicht mag, wo er lebt und sich wohl fühlt und was er so den ganzen Tag oder Nacht so alles treibt.

Knaxianer erobern das Freibad Warthausen

Poolparty der Kreissparkasse sorgte für Musik, Spaß und gute Laune

Spiel und Spaß und noch dazu das passende Badewetter zog in der zweiten Sommerferienwoche zwischen 500 und 600 Besucher ins Freibad nach Warthausen. Der Grund: Die Kreissparkasse hatte am Dienstagnachmittag zur Knax-Poolparty eingeladen.

Drei riesige aufblasbare Knax-Figuren, die von den Kindern sofort als die Seebären Backbert und Steuerbert sowie Hund Nero erkannt wurden, schwammen auf der Wasseroberfläche und animierten zum Draufklettern. Dazu hatte das Partyteam der Kreissparkasse viele Mitmachspiele, Musik und gute Laune dabei. „Für Kinder ein fantastischer Spaß und beste Werbung für unsere Gemeinde“, freute sich Bürgermeister Wolfgang Jautz, der auch selbst bei den Wasserspielen mitgemacht hat.

Und so wurden gelbe Knax-Taler in übergroßen Spardosen gesammelt, mit Luftmatratzen um die Wette gepaddelt, eine HulaHoop-Königin gekürt und in einer aufblasbaren Kugel über das Wasser gerollt. Als Hit erwies sich das Laufmatten-Wettrennen über die Wasseroberfläche, bei dem auch die Erwachsenen mitmachten – aber die Kids ganz klar die bessere Balance hatten. Beim Buchstabenfischen war dann eher Teamgeist gefragt. Mal fehlte ein A, dann stimmte die Reihenfolge der Buchstaben nicht. Am Ende warteten Luftmatratzen, Handtücher und Wasserbälle auf die Sieger. Fast niemand ging leer aus und alle hatten ihren Spaß, sogar die Erwachsenen: „Schade, dass der Nachmittag so schnell vorbei war.“



Bei den Knax-Spielen im Freibad Warthausen waren die Kinder mit Feuereifer dabei und auch den Erwachsenen hat es Spaß gemacht.

Fotos: Kreissparkasse Biberach.

Information zum Hobby-Bobby-Car-Rennen

Die Narrengilde Rißtal-Gurra e.V. Warthausen veranstaltet am Samstag, 29.08.2015 das Hobby-Bobby-Car-Rennen. Beginn wird um 08:30 Uhr sein. Die Rennstrecke auf der Alten Steige in Röhrwangen wird während des gesamten Samstag gesperrt sein. Wir bitten Sie um Verständnis, dass während dieses Zeitraums keine Privatfahrzeuge den Veranstaltungsraum befahren können.

Sammelstelle für Altmetall und Eisenschrott in Birkenhard:

Die Brauchtumsfreunde in Birkenhard haben ab heute **in der Imhofstraße 7** wieder eine Sammelstelle für Altmetall und Eisenschrott eingerichtet. Die Anlieferung des Altmetalls und Eisenschrotts kann jederzeit erfolgen und muss in den dafür aufgestellten Container geworfen werden. Große, sperrige oder schwere Gegenstände aus Altmetall bzw. Eisenschrott werden auch gerne abgeholt. Info bei Paul Weber, Tel. 07351-505505. **Bitte, ausschließlich Altmetall und Eisenschrott in den Container werfen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.**



„Kleine Galerie“

im Rathaus Warthausen, Obergeschoss



„S O M M E R“

Eine kleine Bildfolge
in Aquarell

von G. Constantin

17. Juli bis 18. September 2015

zu den Öffnungszeiten



Gemeindeverwaltung Warthausen
Alte Biberacher Straße 13
88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0
Fax 0 73 51 / 50 93-23
Internet www.warthausen.de
E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)
z. B. jautz@warthausen.de

Durchwahl

Bürgermeister Wolfgang Jautz -27
Christine Wild (Vorzimmer Bürgermeister) -16

Haupt- / Bauamt: Anja Kästle -13
Angela Hecht (Bürgerbüro) -11
Tamara Sauter (Bürgerbüro) -12
Doris Hummler (Hoch- und Tiefbau,
Friedhofsamt) -43
Bärbel Fischbach (Kinder, Familie, Senioren) -49
Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt,
Grundbuchamt) -48
Margot Pfänder (Soziales, Standesamt) -24

Kämmerei: Jürgen Maucher -15
Simone Walter (Anlagenbuchhaltung) -28
Jutta Kohnle (Kasse) -45
Roland Fritzenschaft (Steueramt) -14

Bauhof: Helmut Stöhr **Tel. 82 84 10**
Fax 57 57 80
E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch außerdem 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Rettungsdienst / Notarzt 112

Feuerwehr 112

Polizei 110

Krankentransport 19222

(aus dem Mobilfunknetz mit Vorwahl 07351)

Notdienste

Ärztlicher Notdienst 116 117

Kinderärztlicher Notdienst 0180 / 1929343

Augenärztlicher Notdienst 0180 / 1929350

Hals-, Nasen-, Ohrenärztlicher Notdienst 0180 / 1929347

Zahnärztlicher Notdienst 0180 / 5911610

Apothekennotdienst 0800 / 0022833

Veröffentlichung von Daten der Alters- und Ehejubilare im Mitteilungsblatt

Im Mitteilungsblatt werden die Geburtstage unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 75. Lebensjahr sowie Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit veröffentlicht. Nach § 34 Abs. 4 des Melderegengesetzes hat jeder Einwohner das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, dies dem Bürgermeisteramt, Frau Christine Wild (Tel. 5093-16), rechtzeitig mitzuteilen. Bei allen anderen Personen gehen wir von einem Einverständnis aus.

Wer bereits bisher der Veröffentlichung seiner Daten widersprochen hat, muss dies nicht erneut mitteilen.

Abfuhrtermine Gelber Sack – September 2015

Die Gelben Säcke des Landkreises werden am

- **Mittwoch, 02.09.2015,**
- **Mittwoch, 30.09.2015.**

abgeholt. Am Abfuhrtag müssen die Gelben Säcke/ Blauen Tonnen



bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein. Die Befüllung der Blauen Tonne mit Wertstoffen darf nur über Gelbe Säcke erfolgen. Bitte kein loses Material einfüllen!
Weitere Informationen zu den Gelben Säcken finden Sie in der Abfallfibel des Landkreises Biberach oder unter www.biberach.de.

Müllabfuhrtermine – September 2015

Donnerstag, 03.09.2015

Donnerstag, 17.09.2015

Abfuhrtermine Papiertonne – September 2015

Die Papiertonne des Landkreises wird am

- **Dienstag, 01.09.2015,**

- **Dienstag, 29.09.2015.**

geleert. Am Abfuhrtag müssen die Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, loses Papier, Werbepapiersachen, Hefte und Bücher, Pappe, Schredderpapier

Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmaterialien, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll

Fragen zur Papiertonne

Informationen erhalten Sie unter www.biberach.de oder telefonisch unter Tel. 0 73 51 / 52-6377.

Unsere Jubilare in der nächsten Woche

31.08. Herr Dr. Werner Neuß
Berggrubenweg 8
Birkenhard
79. Geburtstag

01.09. Herr Francesco Embrinati
Amselweg 7
Birkenhard
78. Geburtstag

02.09. Herr Josef Weiss
Ehinger Straße 28
Warthausen
75. Geburtstag



Wir wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN

mit den Orten: Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim, Äpfingen, Sulmingen, Laupertshausen und Ellmannsweiler, Warthausen, Birkenhard, Oberhöfen, Röhrwangen und Herrlishöfen.



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch.
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. (07357) 856

**Ferienzeit „Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“
Psalm 31, 9**

Sonntag, 30. August – 13. Sonntag nach TRINITATIS

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst.
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Sonntag, 6. September – 14. Sonntag nach TRINITATIS

9.30 Uhr Röhrwangen: Gottesdienst.
10.30 Uhr Altheim: Gottesdienst.
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Sonntag, 13. September – 15. Sonntag nach TRINITATIS

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Taufe von Maxim Root aus Ingerkingen.
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

KATH. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Gottesdienste

Freitag, 28.08.

Pfarrkirche Warthausen

11.00 Uhr Trauerfeier, anschl. Beerdigung von Helmut Borgenheimer

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 29.08.

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Eucharistiefeier (vom Sonntag)

† Eugen Berg

† Thomas Hertenberger

† Elisabeth Kopf

Sonntag, 30.08., 22. Sonntag im Jahreskreis

Pfarrkirche Warthausen

8.45 Uhr Eucharistiefeier

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 02.09.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 04.09.

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Hans und Eva Schütz und verstorbene Angehörige
-im Anschluss Eucharistische Anbetung

Freitagskaffee in Birkenhard

Herzliche Einladung zum Treff für Jung und Alt am **Freitag, den 4. September** ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

Wir machen eine Bilderreise nach Erfurt – Eisenach – Wittenberg – Wartburg.

Voranzeige - Papier- und Kleidersammlung

Die nächste Papier- und Kleidersammlung ist am Samstag, den **26. September**. Sie wird wieder in der Art durchgeführt wie schon im Frühjahr: Genaue Informationen werden rechtzeitig veröffentlicht!

Missio-Mitglieder

Die neuen Missio – Zeitschriften „Kontinente“ für die Monate September/Oktober liegen in beiden Kirchen zum Mitnehmen auf.

Ausbildung für Orgelspiel oder Chorleitung startet

Die Kirchenmusik in den Dekanaten Biberach und Saulgau bietet ab Herbst wieder eine Ausbildung für Orgelspiel oder Chorleitung im Rahmen des diözesanen Ausbildungsganges TbQ (Teilbereichsqualifikation) an. Die Ausbildung findet samstags einmal im Monat innerhalb der Schulzeit statt, dauert in der Regel ein Jahr und endet mit einer diözesan anerkannten Prüfung. Start der Ausbildung ist Oktober 2015.

Voraussetzungen für Chorleitung sind einfache Klavierkenntnisse und grundlegende musikalische Kenntnisse. Voraussetzungen für Orgelspiel sind solides Klavierspiel, Grundlagen des



Orgelspiels, Spielen von Liedsätzen aus dem Orgelbuch und grundlegende musikalische Kenntnisse.

Die Eignungsprüfung findet am Samstag, 26. September 2015 um 10 Uhr im Katholischen Gemeindehaus, Klosterhof 6, Bad Schussenried statt.

Die Mindestteilnehmerzahl für den entsprechenden Ausbildungsgang liegt bei 3 Personen.

Anmeldeschluss ist der 18.09.2015 bei der Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Telefon 07351/182130, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de.

Auskünfte erteilt Matthias Wolf, geschäftsführender Dekanatsmusiker, Bad Schussenried, Telefon 07583 / 4283, Mail m-wolf-dkm@t-online.de.

HATHA-YOGA im Heggelinhaus

Die Erwachsenenbildung der kath. Kirchengemeinde bietet wieder YOGA-Kurse im Heggelinhaus an.

Beginn: Donnerstag, **3. September**, 18.00 Uhr

Bitte mitbringen: Iso-Matte, Decke, bequeme Kleidung und warme Socken.

Anmeldung und Info bei Heidi Schmid, Tel. 01624198555

VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD



Fr. / Mi. / Sa. 04. / 09. / 12.09.2015

Vorankündigung Jedermannschießen 2015

Der Schützenverein Birkenhard veranstaltet auch dieses Jahr wieder sein traditionelles Jedermannschießen. Dazu laden wir heute schon alle Familien, Gruppen, Stammtische, Vereine, Einzelpersonen usw. herzlich ein. Eine Mannschaft besteht aus drei bis fünf Personen (w/m). Geschossen werden kann dieses Jahr:

am Freitag, 04.09.2015 von 19:00 Uhr – 21:30 Uhr

am Mittwoch, 09.09.2015 von 19:00 Uhr – 21:30 Uhr

am Samstag, 12.09.2015 von 19:00 Uhr – 21:30 Uhr

Die genauen Startbedingungen erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.schuetzenverein-birkenhard.de

Wir würden uns freuen Sie bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen jetzt schon allen Teilnehmern „Gut Schuss!“

BRAUCHTUMSFREUNDE BIRKENHARD

Am Sonntag, den 20. September 2015 fahren die Brauchtumsfreunde Birkenhard mit der Öchsle Schmalspurbahn von Warthausen nach Ochsenhausen und wieder zurück. Abfahrt ist um 14:45 Uhr. Wir treffen uns bereits um 14:30 Uhr beim Öchslebahnhof in Warthausen.

Teilnehmen können alle unsere Vereinsmitglieder, allerdings nur nach verbindlicher Anmeldung bei unserem ersten Vorsitzenden Paul Weber (Tel. 07351-505505). Anmeldeschluss ist Samstag der 05.09.2015

Am Montag 31.08.2015 ist um 20:00 Uhr der nächste Monatstreff von den Brauchtumsfreunden und der Feuerwehr Altersabteilung Birkenhard. Wir treffen uns wie gehabt im Alten Rathaus in Birkenhard. Zu unseren monatlichen Treffen ist grundsätzlich **jeder** herzlich willkommen, um in einer netten Runde zu plaudern, zu diskutieren, Informationen auszutauschen und/oder auch ein gepflegtes Feierabendbierchen zu trinken.

NARRENGILDE "RISSTAL-GURRA"



Hobby-Bobby-Car-Rennen

Am Samstag, den 29. August findet in Warthausen/Röhrwangen das erste Hobby-Bobby-Car-Rennen der Region statt. Hierzu

sind alle Interessierten herzlich eingeladen, ob als Zuschauer oder kurzentschlossene Rennfahrer! Unsere kleinen Gäste können im Rahmen des Kinderferienprogramms ihren Bobby-Car-Führerschein absolvieren.

Für die Verpflegung vom Gurragrill, sowie Getränken und Sommercocktails, ist den ganzen Tag über gesorgt.

08:30 Uhr Registrierung und Freies Training

11:00 Uhr Rennbeginn

ca. 17:00 Uhr Finalrennen mit anschließender Siegerehrung

SPIELGEMEINSCHAFT TSV WARTHAUSEN / SV BIRKENHARD

Jugendfußball

E-Junioren (Jahrgänge 05/06)

Trainingsbeginn am Donnerstag, 03. September 2015. Wir trainieren immer montags und donnerstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr auf dem Sportplatz in Warthausen.

TSV WARTHAUSEN



Herrenfußball

Am Sonntag, 30.08. Auswärtsspiele beim SC Schönebürg. Spielbeginn Reserve: 13:15 Uhr, Spielbeginn 1. Mannschaft: 15:00 Uhr.

Frauenfußball:

Am Sonntag, 30.08. findet die 1. Runde im wfv-Verbandspokal statt. Durch den Sieg im Bezirkspokal in der vergangenen Saison sind wir hierfür qualifiziert. Gegner in der 1. Runde ist der zwei Spielklassen höher spielende Landesligist SV Uttenweiler. Spielbeginn in Warthausen ist um 11.00 Uhr. Über zahlreiche Unterstützung bei diesem sicherlich interessanten Pokalspiel würden wir uns sehr freuen.

Seniorentanz beim TSV Warthausen

10er Kurs ab 21. September 2015 von 9:20 – 10:20 Uhr in der Turn- und Festhalle Warthausen

kostenlos für TSV-Mitglieder, 30 € für Nichtmitglieder

Anmeldung bei Irmgard Rueß, Tel. 07351 4290046, iruess@web.de

Was bedeutet Seniorentanz?

Tanzdisziplin
Alter
Tanzprogramm
Senioren
Kontakte
Erfolgserebnis
Muskeln
Gelenke
Hirnleistung
Training
Gesundheit
Konzentration

In geselliger Form tanzen wir abwechslungsreiche internationale Tänze auf der Kreisbahn, in der Gasse, als Block. Tänze mit Partnerwechsel sorgen für vielfältige Begegnung. Daher kann jede/r allein kommen. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Voraussetzung zur Teilnahme ist einzig und allein die Freude an der Bewegung zu Musik und die Lust Neues zu lernen.

TENNISCLUB WARTHAUSEN

Verbandsrunde

Sonntag 30.08. 11:00 Uhr: TC Warthausen 1 - TC Bad Waldsee 1

Memory-Tennis-Party

Am Freitag 04.09. findet unser letztes Memory-Tennis in diesem Jahr statt. Ab 16 Uhr geht's los!

Alle Mitglieder, Freunde des Tennissports und Neuinteressenten sind herzlich willkommen! Die Tennisanlage befindet sich in Warthausen gegenüber des Freibads.



SONSTIGES

TSV Warthausen - Abteilung Turnen: Übungsleiter gesucht

Für unsere Vorschulturngruppe (Kinder im Alter von 4-6 Jahren) suchen wir Unterstützung der Übungsleiter.
Die Stunde findet jeden Donnerstag von 16:25-17:55 Uhr statt.
Weitere Informationen bei Silke Späth (Abteilungsleitung Turnen: turnen@tsv-warthausen.de)

Bürger und Behörden gemeinsam gegen Einbrecher

Jede Woche wird allein im Landkreis Biberach im Durchschnitt in zwei Wohnungen eingebrochen oder ein solcher Einbruch zumindest versucht. Immer häufiger scheitern Einbrecher an den Schutzmaßnahmen der Hausbewohner. Die Polizei hat auf diese Entwicklung längst reagiert. Doch nur mit Unterstützung der Bevölkerung ist eine effektive Bekämpfung der Einbrüche möglich, so die Polizei.

Das Polizeipräsidium Ulm hat bereits vor Monaten eigens eine Ermittlungsgruppe gebildet, um die Wohnungseinbrüche zu bekämpfen. Denn sie beeinträchtigen in besonderem Maß die gefühlte Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Außerdem hat die Polizei ihre Streifen verstärkt. In Zivil und in Uniform sind Polizeibeamte insbesondere zu den Zeiten auf den Straßen unterwegs, wenn am meisten Einbrüche begangen werden. Neben den Polizeibeamten, die regulär, etwa auf den Polizeiposten im Dienst sind, unterstützen zusätzliche Beamte anderer Dienststellen wie etwa des Polizeipräsidiums Einsatz (früher Bereitschaftspolizei genannt), der Kriminalpolizei, der Polizeihundeführerstaffel, der Verkehrspolizei sowie benachbarter Polizeidienststellen im Präsidium. Daneben appelliert die Polizei an die Bevölkerung aufmerksam zu sein und verdächtige Personen und Fahrzeuge sofort zu melden. Denn ein aufmerksamer Nachbar ist ein guter Einbruchschutz. In solchem Maß begrüßt die Polizei bürgerschaftliches Engagement, denn es stützt insgesamt das Zusammenleben. Neben den Bürgern sind auch die benachbarten Behörden ein wichtiges Glied im Netz, das gegen Kriminalität schützen soll.

Inzwischen verteilen Polizeibeamte in den Städten und Gemeinden im Lauf der vergangenen Monate schon Tausende Flugblätter, suchten das Gespräch mit den Bewohnern und warben um Unterstützung. Nur gemeinsam lasse sich dem Treiben der Einbrecher Einhalt gebieten, so die Polizei.

Wer es genau wissen will, wie sich Haus und Wohnung gegen Einbrecher schützen lassen, kann sich bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Ulm unter der Telefon-Nr. 0731/188-1444 beraten lassen. Diese Beratung durch erfahrene Polizeibeamte ist individuell und kompetent. Sie kommen auch vor Ort, beraten produktunabhängig und vor allem kostenlos. Und sie erklären auch, welche Sicherungen weniger sinnvoll sind.

Infos zum Einbruchschutz gibt die Polizei auch in Broschüren auf jeder Polizeidienststelle oder im Internet unter www.polizei-ulm.de und www.k-einbruch.de.

Wolfgang Jürgens, Tel. 0731/188-1111

Anmerkung: Informationsmaterial zum Einbruchschutz ist auch beim Rathaus Warthausen erhältlich.

Tierheimfest Biberach 29./30.08.

An beiden Tagen: Vorstellung der Tierheimhunde, Frühschoppen, DogSense Expactive-Vorführungen, Benji Balloon Zauber-show, Spaßparcours, Vorträge und Infostände, Flohmarkt, Tombola, vegetarisches Essen, Getränke, Kaffee u. Kuchen, alkoholfreie Cocktails (Jugendgruppe) u.v.m.

Samstag: Big Band Memmingen, Hundewahl

Sonntag: Musikverein Reute, Vortrag u. Diskussion „Tiergestützte Therapie“, Dogdance

Infos unter: www.tierschutzverein-biberach.de

EINSCHULUNG / ABC-SCHÜTZLINGE AM ERSTEN SCHULTAG

Die meisten Kinder freuen sich auf die neue Grundschule und können den ersten Schultag kaum erwarten. Raus aus dem Kindergarten, rauf auf die Schulbank.

Doch die Umstellung bringt auch neue Gefahren mit sich, wissen die Präventionsexperten zu berichten.

Hier einige Sicherheitstipps, wie Eltern ihre Kindergartenkinder auf den ersten Schultag richtig vorbereiten können.

ELTERN TIPPS

Tipp 1: Einschulungs-To-do-Liste anlegen

Nicht nur Kinder sind am ersten Schultag aufgeregt, sondern auch Eltern. Was wird sie wohl erwarten? Welchen Schulweg werden die Kinder zukünftig gehen? Welchen Ranzen? Welche Schultüte? Welches Transportmittel?

Die Sicherheitsexperten von Sicher-Stark raten, bereits einige Wochen vorher den Schulweg einmal mit dem Kind zu beschreiben, um mögliche Gefahrenpunkte zu erkennen, zu vermeiden, zu besprechen. Kinder mit unter 1 Meter Körpergröße nehmen den Straßenverkehr ganz anders wahr als ein Erwachsener. Legen Sie auch eine Einschulungs-To-do-Liste gemeinsam an und arbeiten jeden Punkt einzeln durch.

Sie sollten den neuen Schulweg auch bei schlechtem Wetter gemeinsam gehen, denn dann sind Gefahren zu erkennen, die in den Sommermonaten gar nicht auffallen. Üben Sie mit Ihrem Kind frühzeitig. Zeigen Sie Ihrem Kind auch Hilfestellen, z. B. Notinseln. Das sind Aufkleber in Ladengeschäften, wo Kinder immer Hilfe bekommen können.

Tipp 2: Treffpunkte für Kinder vereinbaren

In der Regel geht Ihr Kind nie alleine zu Schule, sondern zusammen mit vielen Kindern aus der Gegend. Deshalb vereinbaren Sie Sammelpunkte, wo sich mehrere Kinder aus einem Wohngebiet treffen und gefährliche Kreuzungen / Schnellstraßen gemeinsam gehen können.

So erhöhen Sie bereits die Sicherheit Ihres Kindes.

Tipp 3: Sicherheitstraining

Besuchen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam ein Sicherheitstraining. Der ADAC, www.adac.de die Verkehrswacht oder auch das Sicher-Stark-Team www.sicher-stark.de bieten das seit vielen Jahren teils kostenlos an.

Tipp 4: Kinder sollen viel schlafen

In der Nacht vor der Einschulung werden die wenigsten Kinder ruhig schlafen. Deshalb ist es wichtig, dem Schulkind an den folgenden Tagen viel Schlaf zu ermöglichen, denn die Anforderungen werden wachsen. Damit Erstklässler neues Wissen aufnehmen können, darf der Schlaf nicht zu kurz kommen. Während Erwachsene mit 7 bis 8 Stunden Schlaf pro Nacht auskommen, sollten Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren rund 10 bis 12 Stunden schlafen.

Tipp 5: Onkel Sabbelschmatz und Tante Knuddel

Auch an dem Festtag sollten die Grenzen der Kinder geachtet werden.

Kinder dürfen auch "Nein" sagen, wenn sie mal nicht geküsst werden wollen.

Sie haben die gleichen Rechte wie Erwachsene. Ein Schulkind möchte sich "groß" fühlen. Dazu zählt auch, dass die Tante oder der Onkel das Kind nicht mehr mit feuchten Küssen abschat-

Die Polizei braucht Ihre Mithilfe!

- Achten Sie in Ihrem Wohngebiet auf verdächtige Personen und Fahrzeuge
- Notieren Sie sich Fahrzeugkennzeichen, Fahrzeugtyp und die Farbe
- Machen Sie eine Personenbeschreibung der Insassen (Alter, Aussehen, Kleidung)

Teilen Sie uns Ihre Beobachtungen so schnell wie möglich mit!

Notruf-Nummern 110

Hinweistelefon: 0731 / 1880

Fragen zum Einbruchschutz: 0731 / 188-1444

Info und Flyer auf www.polizei-ulm.de





zen, wenn es das nicht will. Im Kindergarten kann das noch schön gewesen sein, aber jedes Jahr werden Kinder älter und möchten nicht mehr von jedem berührt, geküsst oder angefasst werden. Deshalb achten Sie die Grenzen der Kinder und zwingen Sie Ihr Kind nicht, der Oma einen Kuss zu geben. Das Sicher-Stark Team bietet hierzu spezielle Kurse, Vorträge, Webinare und Videocoachingkurse an. Missbrauch kann so später verhindert werden.

Tipp 6: Hausaufgaben

Viele Eltern erwarten viel von ihrem Kind. Der Leistungsdruck steigt mit Beginn der Schule. Doch achten Sie auch hier darauf, Ihr Kind nicht zu überfordern. Nach der Schule sollte das Kind zunächst spielen. Der Zeitpunkt, zu dem Sie Ihr Kind an den Schreibtisch setzen, trägt entscheidend zum Erfolg der Hausaufgaben bei. Deshalb sollten Sie nach dem Mittagessen dem Kind Spielzeit oder eine Schlafpause gönnen. Nach einer Runde Toben klappt es dann bestimmt besser mit den Hausaufgaben. Faustformel: In der ersten Klasse höchstens 30 Minuten Hausaufgaben pro Tag!

Tipp 7: Sicherheitsbuch von Ralf Schmitz

Ein unverzichtbarer Ratgeber für alle Eltern mit Kindern - und für alle Interessierten, die wissen wollen, was bei der Einschulung beachtet werden muss. Mit über 100 Sicherheitstipps und Strategien.

Mit To-do-Listen und Ablaufplänen. Durchdachte Kopiervorlagen runden das informative Buch ab.

Dieses Buch

<http://www.sicher-stark-team.de/shop-schulwegsicherheitsbuch.cfm> gibt es als E-Book und Druckversion und ist ein Grundlagenwerk für alle Erzieher, Lehrkräfte und Eltern, deren Kinder kurz vor der Einschulung stehen. Kein wissenschaftlicher, dafür ein pragmatischer Ratgeber, lösungsorientiert und geeignet zur sofortigen Umsetzung innerhalb der Familie. Hier spricht ein Kenner aus der Praxis über die Praxis und alles, was er sagt, hat Hand und Fuß. Angesichts der Fülle von Literatur zum Thema "Einschulung" können wir dieses Buch jedem ans Herz legen, der praktikable Hilfen für die Schulwegsicherheit und Einschulung sucht. Der Ratgeber ist gut strukturiert und hat einen hohen Praxisbezug. Er enthält alle wesentlichen Informationen zur Einschulung und vor allem viele sinnvolle und kreative Anleitungen und Ideen, wie man den Einschulungstag gestalten kann.

Rollbockanlage veranschaulicht historischen Güterverkehr

Öchsle Schmalspurbahngeschichte

Heute ein reines Freizeitvergnügen, war die Öchsle-Schmalspurbahn zwischen Warthausen und Ochsenhausen früher auch eine wichtige lokale Güterverkehrsstrecke. Wie seit 1899 über 84 Jahre hinweg sogar große Normalspurgüterwagen über die 750-Millimeter Schmalspurstrecke gezogen werden konnten, zeigt nun eine restaurierte Rollbockanlage am Bahnhof Warthausen.

Neben dem schmucken Schmalspur-Güterwaggon erscheint der mit ihm durch eine Kuppelstange verbundene Normalspur-Kesselwagen riesig. Das ungewöhnliche Gespann wirkt fast wie vergessen am Warthäuser Öchsle-Bahnhof, veranschaulicht aber das wichtigste Kapitel der Schmalspurbahn.

„Tatsächlich ist es dem Güterverkehr zu verdanken, dass das Öchsle heute noch lebt“, erinnert Öchsle-Geschäftsführer Andreas Albinger. Wegen der Auslastung durch Warentransporte war die Strecke bis 1983 von der Bundesbahn betrieben worden, als andere Nebenstrecken längst stillgelegt und abgebaut waren. Doch wie bringt man einen bis zu 80 Tonnen schweren Güterwagen mit 1435 Millimeter Spurbreite auf eine fast nur halb so breite Schmalspurstrecke, um sich so das umständliche und zeitraubende Umladen zu ersparen? Dafür hatten die Eisenbahner über Jahrzehnte hinweg eine ebenso einfache wie effektive Lösung: „Die Normalspurwagen wurden mit ihren Achsen auf Rollschemel gesetzt, auch Rollböcke genannt, und konnten so einfach an die Schmalspurzüge angehängt werden“, schildert Albinger. Wie dies vor sich ging, zeigt nun die vom Öchsle-

Schmalspurbahnverein restaurierte Anlage in Warthausen. Für das Auf- und Absetzen waren nämlich keine aufwändigen Krananlagen notwendig, man bediente sich vielmehr einfacher Rollbockgruben, in denen Normalspur- und Schmalspurgleis, in der Höhe gegeneinander versetzt, ineinanderliefen. Die ursprünglich auch in Ochsenhausen und Reinstetten vorhandenen Rollbockgruben wurden bereits nach wenigen Jahrzehnten aufgegeben, während die Anlagen in Warthausen die gesamte Regelbetriebszeit genutzt wurden und bis heute erhalten sind.

Ausgestattet wurde die Anlage nun mit Fahrzeugen, die für sich schon eisenbahnhistorische Besonderheiten sind. So ist der dreiachsige Schmalspur-Güterwaggon „Stg 154“ von 1894 der älteste Öchsle-Güterwagen. Er wurde von der Maschinenfabrik Esslingen zunächst für die Bottwartalbahn zwischen Heilbronn und Marbach geliefert, bevor er ab 1969 beim Öchsle unterwegs war. Erst im Januar kam hingegen der Kesselwagen nach Oberschwaben. „Er erinnert an die regelmäßigen Heizöltransporte, die früher mit großen Kesselwagen nach Ochsenhausen durchgeführt wurden“, erklärt Albinger. Der ausgestellte Wagen transportierte in seiner „aktiven Zeit“ jedoch kein Öl, sondern Wasser. Er wurde in den 1940er Jahren zur Wasserversorgung von Dampfloks im Russlandkrieg gebaut. Später wurde mit ihm bis Ende der 90er Jahre kalkarmes Wasser für die Dampfheizungen der Dieselloks in Würzburg bereitgestellt. Bautechnisch ist der Waggon besonders interessant, da er kriegsbedingt äußerst materialsparend gebaut wurde. „Man hat auf einen Stahlrahmen verzichtet und Drehgestelle sowie Pufferbohlen direkt mit dem Kessel verbunden“, schildert Albinger. Der Wagen steht nun mit den hinteren Achsen auf den Gleisen der Rollbockgrube und vorne auf Rollschemeln aus den 60er Jahren, die früher schon beim Öchsle im Einsatz waren. Damit wird anschaulich, wie der Übergang von Normal- auf Schmalspur und zurück vonstatten ging. Der Öchsle Schmalspurbahnverein beabsichtigt, in Zukunft bei besonderen Anlässen die Anlage auch im Betrieb zu zeigen. Dafür sollen die im Prinzip bereits betriebsfähigen Vorrichtungen optisch noch etwas aufgebessert und die historische Beleuchtung wieder instandgesetzt werden. Besichtigt und näher erläutert wird die Rollbockanlage auch bei der Öchsle-Erlebnisführung am 3. Oktober mit weiteren Blicken hinter die Kulissen. Anmeldungen dazu beim Bildungswerk Ochsenhausen, Telefon 07352/ 202 893, Internet www.bw-ox.de.

INFO: Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie 1. und 3. Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Bis Ende September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Gruppenreservierungen nimmt das Verkehrsamt Ochsenhausen, Telefon 07352/922026, entgegen. Informationen gibt es auch im Internet unter www.oechsle-bahn.de.

Ausbildungsstellen beim Bürgermeisteramt

Die Gemeinde Schemmerhofen bietet zum 01.09.2016 folgende Ausbildungsstellen an:

- **Ausbildung zum / zur Verwaltungsfachangestellten**
Die Ausbildung dauert 3 Jahre, davon 2 1/2 Jahre praktische Ausbildung beim Bürgermeisteramt im Wechsel mit Berufsschulunterricht an der Berufsschule in Ravensburg. Im letzten halben Jahr findet ein Vollzeitlehrgang an der Verwaltungsschule Ravensburg, Tübingen oder Karlsruhe mit anschließender Abschlussprüfung statt. Voraussetzung ist der mittlere Bildungsabschluss.
- **Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher**
Bisherige Ausbildungsform: Die Ausbildung dauert 4 Jahre. Wir bieten einen Praktikumsplatz für das erste Jahr der Ausbildung im Rahmen des Berufskollegs für Erzieherinnen. Daran schließt sich die 2-jährige Fachschule und ein Anerkennungsjahr (mit Ausbildungsvergütung) an. Bewerbungen sind zunächst an die Matthias-Erzberger-Schule in Biberach zu richten. Wer zum Berufskolleg zugelassen wird kann sich bei der Gemeinde um einen Praktikumsplatz in einem der gemeindlichen Kindergärten bewerben. Voraussetzung ist der mittlere Bildungsabschluss.



- **PIA:** Mit der mittleren Reife kann nach dem einjährigen Berufskolleg auch eine „praxisintegrierte Ausbildung“ gemacht werden. Diese Ausbildung dauert 3 Jahre und wird als praktische Ausbildung in einem Kindergarten mit Besuch der Berufsschule durchgeführt. Die Auszubildenden erhalten in den drei Ausbildungsjahren eine Ausbildungsvergütung wie die Verwaltungsfachangestellten. Bei einem höherwertigen Schulabschluss, bei einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder bei Berufserfahrung entfällt das einjährige Berufskolleg.

Ausbildung zum Straßenwärter

In Kooperation mit den Straßenmeistereien kann im Bauhof der Gemeinde eine Ausbildung zum Straßenwärter absolviert werden. Inhalt der Ausbildung sind u.a. Tiefbaumaßnahmen, Leitungsbau, Pflasterarbeiten, Mauer- und Betonbau, Grünflächenpflege, Maschinen und Werkzeugkunde, u.v.m. und ist damit eine gute Grundlage für viele Tätigkeitsfelder im Baubereich. Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Voraussetzung ist der Hauptschulabschluss.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Lebenslauf
2. Kopien der letzten drei Zeugnisse
3. gegebenenfalls Nachweise über etwaige Tätigkeiten während der Schulzeit nach der Schulentlassung (berufliche Tätigkeiten, Praktikas, Ferienarbeit)
4. aktuelles Lichtbild

Für nähere Informationen zu diesen Ausbildungen wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt Schemmerhofen, Herr Link, Tel. 07356 9356-25. Bewerbungsschluss ist der 25. September 2015.

Das Landratsamt Biberach informiert Ausbildungsplätze 2016 beim Landratsamt Biberach

Das Landratsamt Biberach bietet für den Ausbildungsbeginn 1. September 2016 wieder Ausbildungsplätze an.

Im Bereich der Verwaltung werden ausgebildet:

- Verwaltungsfachangestellte/r
- Beamtin/Beamter im mittleren Verwaltungsdienst
- Bachelor of Arts (B.A.) - Public Management
Studienvoraussetzung für die Ausbildung zum Bachelor of Arts – Public Management ist die Teilnahme am Auswahltest der Hochschulen Ludwigsburg oder Kehl. Bewerbungsschluss an den Hochschulen ist der 1. Oktober 2015.

Nach Erhalt der vorläufigen Zulassung können Sie sich noch bis 31. Oktober 2015 beim Landratsamt Biberach bewerben.

- Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit (Kreisfreilichtmuseum Kürnbach).

Außerdem stellt das Landratsamt Ausbildungsplätze als

- Forstwirt/in
- Straßenwärter/in
- Vermessungstechniker/in (Standort Biberach)
- Fachinformatiker/in Fachrichtung Systemintegration

zur Verfügung.

Zum 1. Oktober 2016 bieten wir außerdem Studienplätze als

- Bachelor of Arts (B.A.) - Fachrichtung Soziale Arbeit (Duale Hochschule Villingen-Schwenningen) beim Kreissozialamt/Jobcenter, beim Kreissozialamt/Fachbereich Soziales und beim Kreisjugendamt an.

Weitere Informationen sind bei der Ausbildungsleiterin, Beatrix Freisinger, Telefon 07351 52-6460, im Internet unter www.biberach.de oder per E-Mail an beatrix.freisinger@biberach.de erhältlich. Bewerbungen werden bis spätestens 30. September 2015 über unser Online-Bewerbungsportal unter www.bewerbung.biberach.de angenommen.

Die Wirtschaftsförderung informiert IHK Ulm berät Existenzgründer

Am Donnerstag, 3. September 2015, findet von 8.30 bis 17 Uhr für künftige Unternehmensgründer ein Beratungstag der IHK Ulm im Biberacher Landratsamt am Wielandpark, 2. Obergeschoss, Zimmer W 2.01, statt.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm allen Gründungswilligen aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen.

Diplomkaufmann Artur Nägele, Existenzgründungsberater der IHK, und sein Team stehen für Gespräche im Landratsamt Biberach zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handel- und Dienstleistungsbereich besprochen werden.

Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, Erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert.

Die Beratungstermine werden in Absprache mit Jutta Peschel, Starter Center, Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Ulm, vereinbart (Telefon: 0731 173-250). Weitere Informationen zur Existenzgründung können unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.

Engagement und Einsatz werden wieder belohnt:

Ehrenamtspreis 2015: Vorschläge noch bis zum 14. September möglich

Noch bis zum 14. September können beim Landratsamt Biberach Vorschläge für den Ehrenamtspreis 2015 eingereicht werden. Der Wettbewerb soll herausragendes ehrenamtliches Engagement honorieren und zudem Motivation für andere sein, sich für ihre Mitmenschen im Landkreis einzusetzen.

Durch die Preisvergabe soll vorbildliches und überdurchschnittliches Engagement ausgezeichnet werden. Insgesamt steht ein Preisgeld von 10.000 Euro zur Verfügung. Eine vom Kreistag bestimmte Jury wird im Herbst über die Vergabe der Preise entscheiden. Die Preisverleihung durch Landrat Dr. Heiko Schmid findet am Dienstag, 8. Dezember 2015 im Landratsamt Biberach statt. Für die Auszeichnung mit einem Preis sind unter anderem folgende Kriterien maßgebend: Uneigennützigkeit, Vorbildlichkeit und herausragendes ehrenamtlichen Engagements. Die Vorschläge müssen aus dem Kreisgebiet stammen und sich an die Menschen innerhalb des Landkreises richten. Das Engagement darf nicht überwiegend durch Zuschüsse finanziert werden und darf nicht maßgeblich von hauptamtlich tätigen Kräften leben.

Gruppen, Vereine oder Einzelpersonen können vorgeschlagen werden. Die Vorschläge können entweder über einen beim Landratsamt erhältlichen Vorschlagsbogen oder über das Internet eingereicht werden.

Weitere Informationen sowie den Bewerbungsbogen gibt es bei Lena Weisser unter der Telefonnummer 07351 52-6228, per E-Mail an ehrenamts-preis@biberach.de, oder im Internet unter www.biberach.de/ehrenamtspreis.html.

Das Landratsamt Biberach informiert: Weidefest und Fuhrmannstag in Gutenzell

Im Rahmen der „Gläsernen Produktion“ des Landwirtschaftsamtes Biberach findet am Samstag, 5. September und Sonntag, 6. September 2015, in Gutenzell ein großes Weidefest sowie der Endlauf der Baden-Württembergischen Meisterschaft im Holzlücken statt. Die Veranstaltung beginnt an beiden Tagen jeweils um 9 Uhr.

Eine Landtechnik- und Rinderrassenausstellung sowie ein Verkaufspferdemarkt runden das Programm ab. Die Besucher werden den ganzen Tag mit Spezialitäten bewirtet.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach Kinder erleben traditionelles Handwerk im Museumsdorf

Am Sonntag, 30. August 2015, lädt Karl Emhart unter dem Motto „Seile für jedermann“ von 11 bis 16 Uhr Groß und Klein ins Museumsdorf Kürnbach zum Mitmachen ein. Karl Emharts Leidenschaft und Profession ist die Seilmacherei.



Am 30. August zeigt er besonders den kleinen Besuchern des Freilichtmuseums bei Bad Schussenried wie das funktioniert. Von 11 bis 16 Uhr veranschaulicht er, welche Naturmaterialien und Techniken zum Drehen der Seile vonnöten sind. Gemeinsam mit den kleinen und großen Museumsbesuchern wird fleißig gedreht und gebunden und jeder kann ein kleines Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen.

Dazu gibt es wieder frisch Gebackenes aus dem Ofen des historischen Backhauses und Museumswirt Friedhelm Brand freut sich auf zahlreiche Gäste in seiner Vesperstube samt sonnigem Biergarten.

Federseemuseum

Eine besondere Bühne für besondere Hunde

Am Sonntag, den 30. August lädt das Federseemuseum ganz besonders alle Hundebesitzer zum Besuch ein, deren vierbeiniger Liebling spezielle Fähigkeiten besitzt. Zählt Ihr Hund dazu oder haben Sie ein gemeinsames Hobby mit ihm? Dann bieten wir Ihnen ab 14 Uhr eine ganz besondere Bühne und Sie können gemeinsam mit ihrem treuen Freund zeigen, was er so alles kann. In der ungewöhnlichen und besonderen Begleitveranstaltung zur aktuellen Sonderausstellung „Die Zähmung des Wolfes“ haben teilnehmende Hundebesitzer freien Eintritt und auf die Besucherhunde wartet eine nette Überraschung. Wir bitten um kurze Anmeldung unter Tel.: 07582 8350 oder bei info@federseemuseum.de.

Der Hund ist einer der ältesten Freunde des Menschen – und kann es mit der geeigneten Ausbildung weit bringen. Während der Jagdhund bereits in den frühen Hochkulturen zum Einsatz kam, ist der Rettungs- und Spürhund eine eher moderne Erscheinung. Aber Hunde können noch viel mehr – und machen sich in manchem Lebensbereich unentbehrlich.

Sie führen Blinde durch den Großstadtdschungel, finden Lawinenopfer unter Schneemassen oder erschnüffeln Drogen und Sprengstoff am Flughafen. Gut ausgebildete Hüte-, Such- oder Therapiehunde sind wertvolle Helfer, leisten viel für die Gesellschaft und genießen auch als Spielpartner, Beschützer oder treuer Gefährte eine hohe Wertschätzung.

Die Palette der Möglichkeiten ist riesig!

Ein Mensch, ein Hund und ein passendes Musikstück können sogar in perfekter Harmonie ein Publikum zum strahlen bringen oder reißen die Richter eines Turniers zu Höchstnoten hin – Dabei ist die Kreativität der Hunde und Menschen entscheidend, erfordert ein freundliches Miteinander und funktioniert ohne viele Regeln ...

Tricks, die man von Lassie und Co. kennt, kann man lernen. Nicht ganz ohne Grund vollzieht sich der Aufstieg des Haushundes zum Star der Verhaltensforschung zeitgleich mit seiner Karriere als Lifestyle-Accessoire. Während früher Hunde vor allem auf Gehorsam gedrillt wurden und einfach sehr viel verboten war, lassen Hundehalter heutzutage ihre Lieblinge beim „Agility Training“ über Rampen balancieren und durch Rohre krabbeln oder bringen sie zum „Dog Dancing“ und in die Welpenschule. Ein herzliches Willkommen für besondere Hunde und ideenreiche Besitzer: Wir freuen uns auf Euch als starkes Team.

Weitere Infos: Federseemuseum Bad Buchau, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, tägl. von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Tel. 07582/8350, www.federseemuseum.de



Hieb und Stich 2015 – Historisches Fechten trifft Lebendige Geschichte

Mit dem Fechtwochenende für historische Darsteller „Hieb und Stich“ startet am 29. und 30. August die Hohentwiler Klingenkunst. Drei Trainer betreuen 30 Fechter mit Fechttechniken aus vier Jahrhunderten und verschiedenen Waffen: vom Schwert über das Messer bis zur Sichel ist einiges zu sehen. Bei über 20 Stunden Workshops in zwei Tagen wird das Kämpfen mit verschiedenen Waffen, wie Schwert, Buckler,

langem Schwert und Dolch bis hin zur Sichel behandelt. Wie an jedem Sonntag findet um 14:00 Uhr eine freie Kurzführung durch die Burg statt.

Als Ergänzung zum Museumsbesuch empfiehlt sich die Burgschänke mit ihrem kulinarischen Angebot von schwäbischen Leibspeisen, selbstgebackenen Kuchen und reichhaltigem Vesper zu familienfreundlichen Preisen. Die angrenzende Spiellandschaft mit Grillplätzen lädt ein zum entspannten Verweilen. Ein Ausflugstag, der keine Wünsche offen lässt und immer lohnt.

Nähere Infos unter Tel. Nr. 0 75 82 / 93 04 40. Weitere Infos zum Jahresprogramm unter www.bachritterburg.de.

INSERATE

Wald 2,3 ar

in Birkenhard zu verkaufen,
ca. 160 fm sehr guter Fichtenbestand.

Telefon 07351 72906



haarstudio

Öffnungszeiten

Mo	Ruhetag
Di - Fr	9.00 - 18.00
Sa	8.00 - 13.00

88447 Warthausen, Mälzerstr. 2, Tel. 07351/5299317

mezger elektro

Ausstellung - Verkauf - Reparaturservice

88433 Schemmerhofen - Alte Biberacherstr. 10 - Tel. 07356-91501

BADtraum
GUTZEIT & BOCK

Aktion des Monats

Doppel-Waschtisch 120 cm weiß,
WT-Unterschrank, Spiegelschrank, Mittel-
schrank Eiche Trüffel Dekor, WT-Mischer
- Ausstellungsstück statt € 2483,-
Aktionspreis € 1490,-

Profitieren Sie von über 25 Jahren Erfahrung!

Mälzerstr. 8 • 88447 Warthausen Ortsmitte • Tel. 07351 5789821 • Termine nach Vereinbarung



Ihr Pflegedienst für Schemmerhofen und Umgebung

Unsere Leistungen

- Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege
- Pflege bei Verhinderungen (z.B. durch Urlaub von pflegenden Angehörigen)
- Vermittlung von „Essen auf Rädern“
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Kostenlose Beratung im Pflegebereich
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege
- Einzelschulungen für Pflegende
- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Johannes Sippel
Krankenpflegedienst



Kontakt: Herr Johannes Sippel

Ambulante Alten- und Krankenpflege
Höllweiherstr. 7
88433 Schemmerhofen

Tel 07356 / 91973
pflege@stadt.sippel.de
www.pflegedienst-sippel.de



Kaufgesuche Raum Warthausen:

Großes Haus f. Patchworkfamilie
(er Elektriker / sie Altenpflegerin)

.....
1 Famh. für Anlagenmechaniker
auch DHH, mit Garten & Garage.

.....
Bungalow / ETW mit Aufzug
für freundliches Ehepaar (50 +)
Rufen Sie uns unverbindlich an!



seit 1977
Ihr Vertrauensservice

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel 07376 960-0

HAHN + KELLER

Ihr Partner in allen Immobilienfragen



Sie planen den Verkauf Ihrer Immobilie?

Wir suchen für vorgemerzte Kunden
Wohnungen und Häuser in Ihrer Umgebung!

Kostenlos und unverbindlich, profitieren auch
Sie von unserer 40-jährigen Erfahrung rund um
das Thema Immobilien.



Ihre Immobilienprofis

Unkompliziert – Professionell – Diskret

Rufen Sie uns an

Telefon (07351) 5298 19-0

Mehr Angebote unter www.hahn-keller.com

Knusprige 1/2 Hähnchen
natürlich auch zum Mitnehmen
Tel. 07351/505594 Handy 0176/22291684
mit Pommes
4,20€ 5,20€
Täglich auch Sonn- u. Feiertags • 11.00 - 13.00 Uhr + 17.00 - 21.00 Uhr

Käpelle's u. Stadelfest in Herrlishöfen



Samstag 05.09.2015

- 18:30 Uhr Stadelhockete mit **schwäbischem Vesper, Bergkäse und Weinlaube**
- Duo Alpin sorgt für zünftige Gaudi

Sonntag 06.09.2015

- 10:30 Uhr Festbeginn
- 11:15 Uhr Jubiläumsmesse mit Pfarrer Reutlinger anschließend **reichhaltiger Mittagstisch** und **Kaffee & hausgemachte Kuchen**
- Der Musikverein Warthausen und die Russbrothers aus Mettenberg sorgen für gute Unterhaltung.



160 Jahre

Bei jeder Witterung!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



**Hummler's
Stadel & Garten**



NARRENGILDE
RISSTAL GURRA e.v.
WARTHHAUSEN



HOBBY BOBBY CAR RENNEN

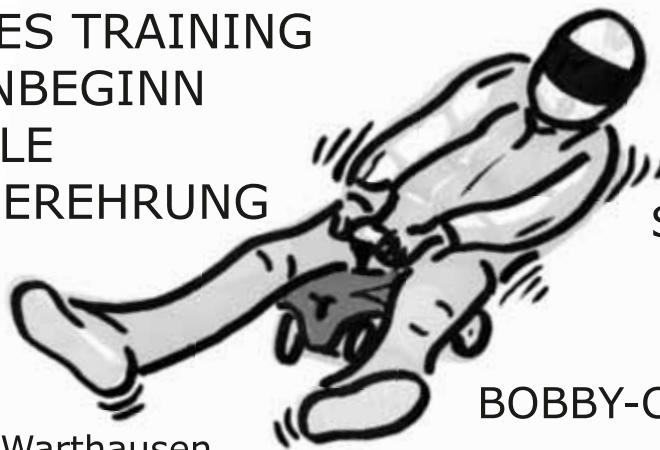
29. AUGUST 2015

WARTHHAUSEN / RÖHRWANGEN

08:30 REGISTRIERUNG
FREIES TRAINING
11:00 RENNBEGINN
17:00 FINALE
SIEGEREHRUNG

GURRAGRILL UND
GETRÄNKE

SOMMERCOCKTEILS



FÜR KINDER

BOBBY-CAR-FÜHRERSCHEIN

Unterstützt durch:
Autohaus Berg, Warthausen

BOBBY-CAR und BIG-BOBBY-CAR sind eingetragene Marken der Firma BIG-Spielwarenfabrik GmbH & Co. KG, Führt/Bayern.



Schnitzel m. Pommes
Bratwurst m. Kartoffelsalat
Currywurst m. Pommes
Kaffee und Kuchen
Ponyreiten, Basteln

Sommerfest der Kleintierzüchter Z488

30. August 2015

Im Vereinsheim,
Biberacherstraße

Es unterhält der





Einladung zur Vorstellung der geplanten Wohnanlage in 88447 Warthausen, Samstag, 29.8.15, 14³⁰ - 17⁰⁰ Uhr Restaurant Passarelli - 88447 Warthausen - Brauerstr. 6

Angenehmes Wohnen für "Alt und Jung" - 1-, 2-, 3-Zi.-ETW's
Aufzug - Barrierefrei - Rollstuhlgerrecht
Versorgung auf Wunsch möglich
m²-Preis ab € 2.726,-, z.B. 2-Zi.-ETW, Wfl. 73 m² € 199.000,-
Alleinvertrieb E-Mail: ellen_bernhardt@web.de
Immobilienbüro Ellen Bernhardt, Telefon 07546 1303



NISSAN JUKE.

100 % ENERGIE.



JUKE ACENTA
1.6 | 16V, 86 kW (117 PS),
5-Gang-Schaltgetriebe

UNSER PREIS
€ 17.900,-

- 17"-Leichtmetallfelgen „Sport“
- Bluetooth-Schnittstelle inkl. Freisprechanlage
- Geschwindigkeitsregelanlage und Geschwindigkeitsbegrenzer
- Klimaautomatik, inkl. Pollenfilter

JETZT PROBE FAHREN

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,7, außerorts 5,1, kombiniert 6,0; CO₂-Emissionen kombiniert 139,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse D.

Abb. zeigt Sonderausstattung

Autohaus BERG

Birkenharder Str. 12
88447 Warthausen
Telefon: 0 73 51 - 1 20 37
www.autohaus-berg.de

Kompetente und zuverlässige steuerliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe

- Einkommensteuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchführungen (auch Bau Lohn)
- Jahresabschlüsse
- Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen

■ Zeisigweg 5
88433 Schemmerhofen
Telefon (0 73 56) 93 80 24
Telefax (0 73 56) 93 80 28
info@barth-stb.de

Dipl.-Betriebswirt (FH)

Dietmar Barth

■ S T E U E R B E R A T E R ■



Katholische Sozialstation
Biberach



Wir helfen mit Herz

- Alten- und Krankenpflege
- Hausnotruf
- Nachbarschaftshilfe
- kostenlose Beratung

Katholische Sozialstation Biberach in Schemmerhofen
Ölmühleweg 3 | 88433 Schemmerhofen
Ansprechpartnerin Sonja Wild
Tel. 07351 1522-0 | sozialstation@pflgesoz-bc.de

MALER FORLEO

- MALERARBEITEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- TAPEZIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- LACKIERARBEITEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH

maler-forleo@web.de
Warthausen
Schemmerhofen

Mobil: 0152-04 66 34 16

mit vier Pflege-Einrichtungen in Oberschwaben

Senovum Biberach, Riedlinger Str. 28-32, 88400 Biberach

zusätzliche Schwerpunkte: • Demenzbereich • Beatmungsstation

Schlosspark Warthausen, Ehinger Str. 28, 88447 Warthausen

zusätzliche Schwerpunkte: • Demenzbereich • junge Pflege

Senovum Lindenpark, Ritter-von-Essendorf Str. 1, 88400 Biberach

Senovum Aulendorf, Schloßplatz 9, 88326 Aulendorf

Gerne informieren wir Sie telefonisch und persönlich!

Sie erreichen unseren Empfang in Warthausen:

Montag bis Freitag

8.30 bis 17.00 Uhr

Telefon

07351 802060

Donnerstags

8.30 bis 18.00 Uhr

Telefax

07351 80206-706

E-Mail

empfang.warthausen@senovum.de

